**RESERVOIR – interdisziplinäre Kunstprojekt mit Porträtfotos aus der CS Caritas Socialis Wohngemeinschaft**

Das interdisziplinäre Kunstprojekt RESERVOIR, entwickelt und kuratiert von der Schweizer Künstlerin Regina Hügli, untersucht zwei zentrale Ressourcen des menschlichen Lebens: WASSER und ERINNERUNG. Zum Thema Erinnerungen wurden Foto in der CS Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz in Wien. Die Ausstellung zeigt Porträts der Bewohnerin Barbara Sch. fotografiert von Regina Hügli.

Im Rahmen einer 2-teiligen Ausstellung mit multimedialen Beiträgen von sechs jungen internationalen KünstlerInnen, sowie einem Beitrag von Daniel Spoerri wird das Projekt RESERVOIR im Bildraum 01 präsentiert. Die Fotos von Bewohner Barbara Sch. werden in Part I der zweiteiligen Ausstellung gezeigt.

Wasser ist die Grundlage unseres Lebens - Erinnerung die Basis unserer persönlichen und gesellschaftlichen Identität. Beide Substanzen sind elementar für uns und zeigen ein ähnliches Verhalten: sie sind dynamisch, wandelbar, flüchtig - und entziehen sich unserer Kontrolle. Unser Umgang mit den beiden Ressourcen ist von aktueller gesellschaftlicher Brisanz: sauberes Trinkwasser ist weltweit knapper werdende Lebensgrundlage; Wasser auf physikalischer Ebene eine rätselhafte, in vielen Teilen noch unerforschte Substanz. Identitätsstiftende Prozesse der Erinnerung verändern sich durch weltweite Migration und Vernetzung, das krankheitsbedingte Vergessen, die Demenz, ist Thema in Gesellschaften mit steigender Lebenserwartung.

In der Ausstellung RESERVOIR werden die im Raum stehenden Fragestellungen aufgearbeitet: Wie fluid ist unsere Erinnerung? Wie verändert sich das Selbstbild, wenn Erinnerung verloren geht? Wasser transportiert elektrische Impulse, Mineralstoffe, Schadstoffe - Information – inwiefern hat Wasser Erinnerung? Die künstlerischen Ansätzen werden um Beiträge aus den Fachbereichen der Kunstgeschichte, Kommunikationswissenschaften, Psychologie, Neurologie, Physik und Hydrologie textlich ergänzt.

Eröffnung Part 1  
Mittwoch, 15. Juni 2016, 19 Uhr: Präsentation der Projektpublikation

Eröffnung Part 2  
Mittwoch, 6. Juli 2016, 19 Uhr: Performance „Cognition Vessels“

Dauer der Ausstellung: 16. Juni bis 29. Juli 2016  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 13 – 18 Uhr   
Bildraum 01, 1010 Wien, Strauchgasse 2

Zur Künstlerin

Regina Hügli \*1975, CH / GB | Fotografin

Regina Hügli studierte Kunstgeschichte und Religionswissenschaften an der Universität Zürich, sowie Fotografie an der Zürcher Hochschule der Künste. Sie ist als freischaffende Fotografin im angewandten und künstlerischen Bereich in Österreich, Deutschland, Schweiz und Türkei tätig, seit 2008 wohnt sie mit ihrer Familie in Wien.

Fotografie, das Zeichnen mit Licht, wird von Regina Hügli sehr bewusst und oft experimentell verwendet. Sie arbeitet gerne ortsspezifisch, begleitendes Kernthema ist die Erforschung von Zeit im fotografischen Bild. Portraits, die Begegnung, ist zweiter starker Fokus ihrer Arbeit. Als Projektleiterin und Kuratorin ist sie mit RESERVOIR das erste Mal tätig geworden. [www.reginahuegli.com](http://www.reginahuegli.com)

CS Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

Geboten werden professionelle Pflege und Betreuung in einem familienähnlichen Lebensraum. Rund-um-die-Uhr nach dem demenzspezifischen Pflegemodell der Mäeutik. 7-8 Menschen leben in einer Wohngemeinschaft. Jede Person hat einen eigenen Schlaf- bzw. Rückzugsraum. Küche, Bad, WC, Waschküche, Wohnzimmer und Terrasse werden gemeinsam genutzt. Durch die aktive Beteiligung am vertrauten Alltag wie z.B. Kochen, Waschen und Bügeln erleben sich die Bewohner und Bewohnerinnen als nützlich und wertvoll. Der Alltag wird so zur „Therapie“.

Spezialeinrichtungen

Demenzbetreuung ist ein Schwerpunkt in allen CS-Einrichtungen. Im Rahmen des CS Pflege- und Betreuungsnetzes können spezialisierte Alzheimer/Demenzbetreuungsangebote -stundenweise mit der CS Betreuung zu Hause, tageweise in den Alzheimer Tageszentren und Rund-um-die-Uhr in den spezialisierten Langzeitbetreuungseinrichtungen (Alzheimer-Wohnbereich, Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz) in Anspruch genommen werden.